



Amt für
Immobilienmanagement

24.10.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Sauer

Telefon: 492-2473

SauerF@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Stadthalle Hilstrup, Durchführung von Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

07.11.2019 Bezirksvertretung Münster-Hilstrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung

1. Die Bezirksvertretung Münster-Hilstrup nimmt zur Kenntnis, dass zur weiteren Nutzung der Stadthalle Hilstrup für Veranstaltungszwecke und somit zur Sicherstellung des Hallenbetriebes, Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen notwendig sind.
Die nötigsten Arbeiten sind in Abstimmung mit den Handlungsbedarfen zur Erweiterung der Schulgebäude des Schulzentrums Hilstrup festgelegt worden.
2. Zur besseren Nutzung der vorhandenen Stadthalle Hilstrup und Optimierung des technischen Zustandes und Aufrechterhaltung eines möglichst störungsfreien Betriebs der Stadthalle Hilstrup werden folgende Maßnahmen durchgeführt
 - 2.1 Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebes

Technische Gebäudeausstattung:

- Erneuerung der Gebäudehauptverteilung und einzelner Unterverteilungen
- Erneuerung der Lüftungsanlage für den Bereich des Veranstaltungssaales
- Erneuerung der Kaltwasserverteilung
- Erneuerung der Heizungsverteilung
- Erneuerung der Gebäudeautomation

Hochbau:

- vollständige Überarbeitung des Parkettbodens in der Halle (Schleifen, Ausbesserungen/Reparaturen, Versiegelung und Einpflege)
- Überarbeitung des Garderobebereichs im EG (Instandsetzung der Holzelemente im Theken- und Kopfbereich, Austausch abgängiger Holzelemente, Reparatur Garderobenstände)
- diverse Malerarbeiten in öffentlichen Bereichen im EG und OG (Wände, Decken, Säulen, Verkleidungen)
- Erneuerung des barrierefreien Zugangs

2.2 Funktionsanpassungen

Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Lüftungsanlage wird vorgeschlagen, notwendige Funktionsanpassungen, die Erfordernissen der Nutzung Rechnung tragen, vorzunehmen. Diese sind im Einzelnen:

Technische Gebäudeausstattung

- Einbau einer Lüftungsanlage für den Bereich des oberen Foyers und zur Versorgung der oberen Konferenzräume
- Ausstattung der Lüftungsanlagen Veranstaltungssaal/ Foyer/ Konferenzräume mit Kältetechnik, um auch in den Sommermonaten eine adäquate Nutzung der Räume zu ermöglichen
- Einbau einer Lüftungsanlage für den Bereich der Ausgabeküche für den Saal, um hier die gewünschte Nutzung (z.B. temporärer Aufbau Fritteusen) zu ermöglichen

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die o.g. Maßnahmen unabhängig von einer ggf. später noch erforderlichen Gesamtanierung erfolgen. Diese erfolgt auf Grundlage eines dann zu erstellenden Nutzungs- und Betreiberkonzeptes.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die bauliche Umsetzung der unter 2.1 – 2.2 genannten Maßnahmen aufgrund der Veranstaltungsplanung und der Planungsvorläufe für die Baumaßnahmen vom 29.06.2020 bis 31.10.2020 erfolgt.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass gemäß der Entwurfsplanung und vorliegenden Kostenberechnung nach DIN 276 vom 08.10.2019 für die unter
 - 2.1 genannten Punkte Kosten in Höhe von 1.035.000 € (900.000 € Erneuerung Technische Gebäudeausrüstung, sowie 135.000 € Hochbaukosten)
 - 2.2 genannten Punkte Kosten in Höhe von 636.000 €Kosten in Höhe von insgesamt 1.671.000 € entstehen.

Die anteiligen erforderlichen Planungskosten sind jeweils enthalten.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag (€)	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
		Auszahlungen	2019	123.000	
			2020	1.548.000	
Summe aller Aufwendungen				1.671.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen im Teilergebnisplan sind im Haushaltsplan 2019 bei der Produktgruppe 0111 veranschlagt.

Begründung:

Bisherige Beschlüsse

Der Rat hat in der Sitzung am 12.12.2018 mit der Vorlage V/0993/2018/1 der Durchführung von Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in die Stadthalle Hilstrup und der Mittelbereitstellung in Höhe von 1.671.000,- € zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Münster-Hilstrup hat in der Sitzung am 03.09.2019 die Beauftragung der Fachplanungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung (Heizung, Lüftung, Sanitär und Gebäudeautomation) an das Ingenieurbüro ITB GmbH aus Senden genehmigt.

Zu 2.2 Funktionsanpassungen

Im oberen Foyer soll durch den Einbau einer eigenständigen Lüftungsanlage ein ausgeglichenes Luftverhältnis und eine kontrollierte Zu- und Abluftführung geschaffen werden. Zurzeit ist das obere Foyer für Veranstaltungszwecke kaum nutzbar, da es nur eine mechanische Abluftanlage gibt und die Zuluft unkontrolliert über offene Fenster nachströmt. Im Winter entsteht durch dann geschlossene Fenster ein starker Unterdruck im Foyer.

Der teilbare Konferenzraum hingegen wird bisher nur über zu öffnende Fenster belüftet. Dieser Raum ist aber mit bis zu 150 Personen belegt und muss aufgrund der klimatischen Anforderungen mechanisch über eine Zu- und Abluftanlage belüftet werden.

Im Bereich Klimatechnik muss aufgrund steigender sommerlicher Temperaturen und zunehmender Hitzeperioden auf den Klimawandel reagiert werden. Ohne zusätzliche Kühlung der Zuluft lassen sich die thermischen Bedingungen auf ein behagliches Maß im Veranstaltungsraum, Foyer und Konferenzraum nicht realisieren. Dabei ist es geboten mit innovativer Technik und geschickter Regelstrategie möglichst energieeffizient und umweltschonend zu agieren.

Die Lüftung der Ausgabeküche für den Saal besteht zurzeit aus einer ungeeigneten, abgängigen und zu schwach dimensionierten Abluftanlage. Hier werden regelmäßig unkoordiniert Fritteusen ohne funktionierende Abluftabsaugung betrieben. Für die Ausgabeküche soll eine für fetthaltige Abluft geeignete und den hygienischen Vorschriften entsprechende Zu- und Abluftanlage eingebaut werden. Die Luftführung in der Ausgabeküche wird auf die Bedarfe ausgerichtet.

I.V.

gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlage A